



Aufforderungsschreiben

Training zur Moderation digitaler Meetings

Verfahrensnummer: AC-2026#004

AOK connect GbR

AOK connect GbR | Wilhelmstraße 1 | 10963 Berlin

An die interessierten Unternehmen

Gesprächspartner
Vergabestelle AOK connect

Kommunikation
Ausschließlich via DTVP

Ihr Zeichen/Unser Zeichen
AC-2026#004

Datum
24.08.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Hier: Öffentliche Ausschreibung - Training zur Moderation digitaler Meetings
Vergabenummer: AC-2026#004

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an dem oben genannten Vergabeverfahren. Es ist beabsichtigt, die in beiliegenden Unterlagen bezeichnete Leistung im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gem. §§ 8 Abs. 1, 9 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) zu vergeben.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie die relevanten Unterlagen (Vergabeunterlagen) und werden zugleich zur Einreichung eines Angebotes aufgefordert. Bei beabsichtigter Abgabe eines Angebotes sind insbesondere die als Anlage beigefügten **Allgemeinen Bewerbungsbedingungen** sowie die folgenden Hinweise zu beachten:

1. Auftraggeberin & Vergabestelle

Auftraggeberin und Vergabestelle ist die AOK connect GbR, Wilhelmstraße 1, 10963 Berlin.

2. Gegenstand des Verfahrens

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die Konzeption und Durchführung eines praxisorientierten Remote-Trainings zur professionellen Moderation digitaler Meetings, Workshops und Besprechungen sowie zur Stärkung der kommunikativen Souveränität in herausfordernden virtuellen Gruppensituationen.

Ziel der Maßnahme ist es, die Teilnehmenden in ihrer Rolle als Moderator*in in Remote-Meetings zu stärken, digitale Gespräche und virtuelle Gruppenprozesse souverän zu steuern und auch in anspruchsvollen Situationen wie bspw. Konfliktsituationen handlungsfähig zu bleiben, souverän aufzutreten und tragfähige Ergebnisse herstellen zu können. Dabei sollen insbesondere die Moderation heterogener Gruppen im digitalen Raum, die Steuerung kontroverser Diskussionen sowie der Umgang mit schwierigen oder dominanten Gesprächsteilnehmenden in Remote-Settings berücksichtigt werden.

Es gelten die Ausführungen in der Leistungsbeschreibung (vgl. **Anlage-05**).

3. Termine und Fristen

Angebotsphase	
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes	19.08.2026
Frist für Bieterfragen	26.08.2026
Spätester Termin zur Beantwortung von Bieterfragen	27.08.2026
Angebotsfrist	28.08.2026, 10:00 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist	28.09.2026
Ausführungsphase	
Vertragsbeginn	Mit Zuschlagserteilung
Vertragsende (spätester Zeitpunkt)	31.12.2026

Es handelt sich hierbei um einen voraussichtlichen Zeitplan. Etwaige Fristverlängerungen werden über das Deutsche Vergabeportal (DTVP) publiziert.

4. Einreichung von Unterlagen, Kommunikation

Die gesamte Verfahrenskommunikation (Einreichung von Unterlagen, Fragen & Antworten zum Verfahren, Aufklärungen etc.) erfolgt ausschließlich elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (DTVP). Weitere Hinweise hierzu entnehmen Sie bitte den Ziffern 5 und 10 der **Allgemeinen Bewerbungsbedingungen**.

Zum Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen muss der Bieter mit seinem Angebot auch die geforderten Eigenerklärungen und bei Erfolgsaussicht auf Aufforderung

Nachweise erbringen. Hinsichtlich des Umfangs der einzureichenden Unterlagen ist Ziff. 1 des Angebotsblattes zu beachten. Erläuterungen zu Unterauftragnehmern (einschl. Eignungsleihe) sind den Ziff. 17 f. der **Allgemeinen Bewerbungsbedingungen** zu entnehmen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgt jeweils nach den einschlägigen Vorschriften des GWB und der UVgO. Der Prüfung und Wertung der Angebote wird folgendes System zugrunde gelegt (vgl. Ziff. 19 f. der **Allgemeinen Bewerbungsbedingungen**):

a) Formelle Prüfung

Die form- und fristgerecht eingegangenen Angebote werden wie folgt auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit geprüft:

- Vorliegen aller erforderlichen Eintragungen und maschinenschriftlichen Unterschriften,
- Vorliegen aller geforderten Vergabeunterlagen sowie
- Einhaltung der durch die Auftraggeberin festgelegten formalen Anforderungen.

Angebote von Bietern, die die geforderten Erklärungen nicht enthalten, werden – vorbehaltlich der Möglichkeit der Nachforderung gem. § 41 Abs. 2 bis 5 UVgO, die aber im Ermessen der Auftraggeberin liegt – nicht berücksichtigt!

b) Preisangaben

Die Preisangaben sind im Preisblatt (**Anlage-06**) gemäß den dortigen Hinweisen einzutragen. Auf die im Preisblatt vorangestellten Erläuterungen und deren Einhaltung wird besonders hingewiesen. Angebote ohne die geforderten Preisangaben werden – vorbehaltlich der Nachforderungsmöglichkeit für Preisangaben in unwesentlichen Einzelpositionen i. S. v. § 41 Abs. 3 S. 2 UVgO – von der Angebotswertung ausgeschlossen.

c) Konzeptstellung und -wertung

Dem Angebot ist ein strukturiertes Konzept des Trainings beizufügen (Umfang maximal max. 2 Seiten DIN A4, Schriftgröße: 10 [Arial], Zeilenabstand: 1,0, inkl. Grafiken und Bilder). Inhalte, welche sich auf Seiten befinden, die über die maximale Seitenanzahl hinaus gehen, werden nicht gewertet. Das Konzept ist innerhalb der Angebotsunterlagen als solches deutlich mit der Bezeichnung „Bewertungskonzept“ zu kennzeichnen. Nicht deutlich erkennbare Konzepte finden innerhalb der Angebotswertung keine Berücksichtigung und werden mit 0 Punkten bewertet. Das Konzept des Trainings hat darzustellen, wie die vorgeschlagenen Vorgehensweisen zur Zielsetzung gem. Leistungsbeschreibung (vgl. **Anlage-05**) beitragen und ein praxisnahes Training sichergestellt wird. Die einzusetzenden Methodiken sind in Kombination von geeigneten medialen Mitteln zu benennen und zu erläutern.

Bewertet wird insbesondere, inwiefern diese Methoden den Praxistransfer unterstützen, die aktive Einbindung der Teilnehmenden fördern und die Arbeit in realen Arbeitssituationen ermöglichen.

Die Bewertung des Konzeptes erfolgen anhand eines Punktesystems. In der Summe können maximal 100 Punkte erreicht werden. Die erreichte Gesamtpunktzahl geht in die Bewertung für das Kriterium "Qualität" ein. Für den Zuschlag kommen nur Angebote in Betracht, die in allen Kriterien mindestens vier bzw. sechs Punkte erreichen, sowie über alle Leistungskriterien in der Summe den

Mindesterfüllungsgrad in Höhe von 50% (50 Bewertungspunkte) erreichen bzw. überschreiten. **Hierbei handelt es sich um eine zwingend einzuhaltende Mindestbedingung.** Sofern das Konzept in der Summe nicht den Mindesterfüllungsgrad erreicht bzw. überschreitet, wird das betreffende Angebot bei der Wertung nicht weiter berücksichtigt. Weitere Informationen zur Punkteverteilung entnehmen Sie dem beiliegenden Dokument „Konzepterstellung und -wertung (vgl. **Anlage-02**).

d) Eignungsprüfung

Die wertungsfähigen Angebote werden anhand der Eignungsmatrix wie folgt auf ihre Eignung geprüft:

- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- Prüfung der Erfüllung der Mindestanforderung und Eignungskriterien:
 - Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer
 - Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB: Eigenerklärung, dass für den Bieter / den Unterauftragnehmer die in §§ 123, 124 GWB aufgeführten Tatbestände nicht zutreffen. Die Eigenerklärung ist vom Bieter und allen Unterauftragnehmern abzugeben.
 - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von "Russlandsanktionen": Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. Die Eigenerklärung ist vom Bieter und allen Unterauftragnehmern abzugeben.
 - Eigenerklärung Eintragung in das Berufs-/Handelsregister, Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, Erklärung in Insolvenzverfahren sowie Abführung der Krankenversicherungsbeiträge und Steuern: Eigenerklärung, dass das Unternehmen in das Berufs-/Handelsregister eingetragen ist, die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft besteht, ein Insolvenzverfahren weder beantragt noch anhängig ist und die Krankenversicherungsbeiträge der Mitarbeiter sowie Steuern ordnungsgemäß abgeführt wurden. Die Eigenerklärung ist vom Bieter und allen Unterauftragnehmern abzugeben. Ein Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister ist – soweit der aussichtsreiche Bieter nach den Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens dort eingetragen ist – nach Aufforderung durch die Vergabestelle in Kopie zu übermitteln. Der Auszug darf zum Zeitpunkt der Übermittlung nicht älter als sechs (6) Monate sein.
 - Eigenerklärung Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung: Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Euro je Versicherungsfall Personen- und Sachschäden, 2 Mio. Euro für alle Versicherungsfälle je Versicherungsjahr, sowie 500.000 Euro je Schadensfall Vermögensschäden, inklusive Schäden, die auf der Verletzung datenschutzrechtlicher Vorschriften beruhen oder eine Eigenerklärung, dass eine Versicherung mit den entsprechenden Mindestdeckungssummen spätestens zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung abgeschlossen wird (**Mindestanforderung**). Der Nachweis zum Vorliegen einer Versicherungspolice ist nach Aufforderung durch die Vergabestelle durch den aussichtsreichen Bieter zur Verfügung zu stellen. Der Auszug darf zum Zeitpunkt der Übermittlung nicht älter als drei (3) Monate sein.

- Verantwortliches Personal: Die Bieter haben in Ihrem Angebot das für die Leistungserbringung verantwortliche Personal „Trainer*in“ zu benennen und die Eignungsvoraussetzungen zu bestätigen. (**Mindestanforderung**).
 - Eignungsvoraussetzungen des verantwortlichen Personals:
 - Mind. 7 Jahre Berufserfahrung in der Leitung von Trainings im Remote-setting von Gruppengrößen von mind. 12 Personen.
 - Ausbildung oder Weiterbildung zum Trainer*in oder vergleichbare Qualifikation in Erwachsenenbildung/Didaktik mit Zertifizierung in Moderation & Mediation oder gleichgestellt systemisches Coaching und Beratung.
 - Fundierte Kompetenzen (nachweislich mind. 3 Jahre) in Remote-Moderation, Gesprächssteuerung im digitalen Raum, Umgang mit herausfordernden Teilnehmenden, Konflikt- und Widerstandsinterventionen sowie in der Aktivierung und Beteiligung von Gruppen in virtuellen Settings sowie darüber hinaus didaktische Erfahrung mit praxisnahen, fallbasierten und übungsorientierten Trainingsformaten.
 - Sicherer Umgang mit Microsoft Teams oder vergleichbaren digitalen Kollaborationstools.
 - Berufserfahrung im Bereich Erwachsenenbildung von mindestens sieben (7) Jahren.

Der Nachweis zum Vorliegen der Trainerausbildung mit vorgenannter Zertifizierung ist nach Aufforderung durch die Vergabestelle durch den aussichtsreichen Bieter zur Verfügung zu stellen.

- Unternehmensreferenzen (3 Stück): Die Bieter haben mit ihrem Angebot vollständige Informationen zu – entsprechend der nachfolgend aufgeführten Leistungsart – mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren, bereits abgeschlossenen oder noch in Bearbeitung befindlichen Projekten, deren Abschluss (Vertragsende) zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung der Unterlagen maximal 3 Jahre zurückliegen darf, einzureichen.

Vergleichbar sind insbesondere Leistungen zur Durchführung von Remote-Trainings oder Online-Seminaren im Bereich Moderation, Gesprächssteuerung oder Zusammenarbeit in digitalen bzw. hybriden Arbeitsumgebungen.

Die Nachweise sollen folgende Angaben enthalten:

- Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer; falls nicht möglich, Art und Größe (Anzahl Mitarbeiter) der Organisation
- Leistungsart
- Leistungsumfang
- kurze Projektdarstellung (max. 500 Wörter)
- Leistungszeitraum und Projektdauer

Die Referenzen werden dabei wie folgt für die Erfüllung der Mindestanforderung berücksichtigt (**Mindestanforderung**):

Zur Erfüllung der Mindestanforderung müssen mindestens 3 vergleichbare* Referenzen eingereicht werden, welche die folgenden Anforderungen erfüllt (**Mindestanforderung**).

- Leistungsart: Seminare im Bereich Moderation und Coaching oder Supervision
- Leistungsumfang:
 - Anzahl an Teilnehmern je Referenz: Mind. 12 Personen
 - Dauer (à 60 Minuten exkl. Pausen): Mind. 4 Vollstunden
 - Aufbau: Training im Remote-Setting (MS-Teams oder vergleichbar)

e) Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dieses bestimmt sich nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis, § 127 GWB. Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand der Gewichtung: **45 % Preis und 55% Qualität** (Konzept) bewertet.

Zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit der eingereichten Angebote ist die Angabe von Links bzw. der Verweis auf externe Webseiten nicht zulässig. Hintergrund ist, dass nach Ablauf der Angebotsfrist Änderungen an den verlinkten Inhalten nicht ausgeschlossen werden können. Bitte verzichten Sie daher in Ihrem Angebot (u.a. Konzept) vollständig auf das Setzen von Links oder Verweise auf Webseiten. Entsprechende Angaben werden durch die Vergabestelle vor der Angebotsbewertung unkenntlich gemacht.

Nicht berücksichtigte Bieter werden gemäß § 46 UVgO über DTVP unverzüglich über die erfolgte Zuschlagserteilung unterrichtet. Die Zuschlagserteilung erfolgt ebenfalls über DTVP. Mit dem Zuschlag kommt der Vertrag zu den Vorgaben dieses Verfahrens auf der Grundlage des Angebotes rechtskräftig zustande. Dies gilt unabhängig von einer möglichen gesonderten späteren schriftlichen Vertragsurkunde, deren Abschluss die Auftraggeberin verlangen kann (Ziff. 23 Allgemeine Bewerbungsbedingungen).

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit einem Angebot an dem vorliegenden Vergabeverfahren beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Vergabestelle der AOK connect

Anlagen

- Anlage-01: Allgemeine Bewerbungsbedingungen für Vergabeverfahren im Anwendungsbereich der UVgO
- Anlage-02: Konzeptaufgabe und -wertung
- Anlage-03: Vertrag
- Anlage-04: Ergänzende Vertragsbedingungen
- Anlage-05: Leistungsbeschreibung

- Anlage-06: Preisblatt
- Anlage-07: Angebotsblatt
- Anlage-08: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- Anlage-09: Eigenerklärung zur Eignung
- Anlage-10: Bietergemeinschaftserklärung

Details darüber, welche Erklärungen mit dem Angebot einzureichen sind, sind Ziff. 1 des Angebotsblattes i.V.m. den einleitenden Erläuterungen im Dokument Eignungsbogen zu entnehmen.